



Input von...

Liebe Leserinnen und Leser



Ein neues Jahr hat begonnen – für viele mit Zuversicht, neuen Plänen und Hoffnung. Leider ist dieser Start nicht allen geglückt. Die Tragödie von Crans-Montana führt uns einmal mehr schmerzhaft vor Augen, wie nah Freude und Leid beieinanderliegen können. Solche Ereignisse berühren mich besonders – als Vater von vier Kindern – und lassen uns innehalten. Trotz aller Trauer geht das Leben weiter – und gerade dann wird der achtsame, respektvolle Umgang mit unseren Mitmenschen noch bedeutungsvoller.

Gesetze, Richtlinien und Normen, etwa im Bereich des Brandschutzes oder der Sicherheit, bestehen nicht ohne Grund. Sie sollen schützen, vorbeugen und helfen, Risiken zu minimieren. Wichtig ist dabei ein gesundes Augenmass, denn zu viele Regeln können Eigeninitiative, kritisches Denken und neue Ideen bremsen – Dinge, die für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde ebenso wichtig sind. Daher bleibt der Grundsatz der Selbstverantwortung zentral: Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für das eigene Handeln und für das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Für das Jahr 2026 wünsche ich uns allen positive Gedanken, gegenseitige Unterstützung und den Willen, weiterhin gemeinsam für unsere Gemeinde Sirnach einzustehen. Ein starkes Miteinander, getragen von Rücksicht, Verantwortung und Solidarität, ist das Fundament für eine lebenswerte Zukunft.

Beat Schwarz
Gemeindepresident



Informationen aus dem Gemeinderat



Neue Gemeindegeschreiberin und Verwaltungsleiterin

Nach der Kündigung von Manuela Fritschi wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Januar 2026 Corinne Wagner in diese verantwortungsvolle Funktion gewählt. Sie übernimmt ab 1. April 2026 die Funktion als Gemeindegeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach.



Corinne Wagner wohnt mit ihrem Mann in Oberuzwil und kann auf eine 14-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung zurückgreifen. Nachdem sie während drei Jahren als Ratsschreiberin und Leiterin Sozialamt in Oberbüren tätig war, wechselte sie vor zwei Jahren zur Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil als Ratsschreiberin und Leiterin Personal. Corinne Wagner verfügt über eine fundierte Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung. Durch ihre mehrjährige Tätigkeit als Gemeindegeschreiberin bzw. Ratsschreiberin, kennt sie die Aufgaben einer Gemeinde sehr gut. Der Gemeinderat freut sich, dass die Verwaltungsleitung wieder mit einer kompetenten Fachfrau besetzt werden kann. Gemeinderat, Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heissen Corinne Wagner ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Funktion zum Wohle der Gemeinde Sirnach.

Änderungen in der Planungskommission Dreitanen

Am 2. November hat Roger Piberauer seinen Rücktritt aus der Planungskommission für die Gesamtanierung des Gemeindezentrums Dreitanen eingereicht und der Gemeinderat hat diesen Rücktritt an der Sitzung vom 12. November 2025 bestätigt. Der Gemeinderat hielt gleichzeitig fest, dass die Planungskommission weiterhin mit zwei Mitgliedern des Gemeinderats besetzt sein soll. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat, Gemeindepresidenten Beat Schwarz per sofort als Mitglied in die Planungskommission zu wählen. Damit bleibt die politische Ver-

tretung des Gemeinderats im laufenden Projekt sichergestellt.

Strassensanierung Sonnhaldenstrasse: Vergabe Tiefbauarbeiten

Im Investitionsbudget 2026 sind für die Strassensanierung der Sonnhaldenstrasse sowie den Neubau der Regenwasserkanalisation insgesamt CHF 740'000.00 eingestellt. Die Submission für die Tiefbauarbeiten wurde durch das Ingenieurbüro Kielholz + Stäheli AG im Einladungsverfahren durchgeführt. Das Ingenieurhonorar beläuft sich auf CHF 35'635.15. Von fünf eingeladenen Unternehmen reichten vier fristgerecht ein Angebot ein. Nach technischer, fachlicher und rechnerischer Prüfung erzielte die Toldo AG das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten zum Pauschalpreis von CHF 464'569.90 (inkl. MwSt.) vergeben. Der Baustart ist auf Anfang Februar 2026 vorgesehen, die Bauzeit beträgt rund 15 Wochen.

Gemeinderat tritt auf Reglementlesungen ein

Der Gemeinderat ist an seiner letzten Sitzung auf die Lesung von zwei Reglementen eingetreten. Dabei handelt es sich einerseits um die Totalrevision des Beitrags- und Gebührenreglements für administrative Einrichtungen und Dienstleistungen und andererseits um das neue Reglement über die Benützung der Infrastruktur der Gemeinde Sirnach, welches mehrere bisher separate Regelwerke zusammenführt. Mit dem Eintreten hat der Gemeinderat die inhaltliche Stossrichtung der beiden Vorlagen bestätigt und die weiteren Arbeiten in Auftrag gegeben. Ziel ist es, beide Reglemente an einer kommenden Gemeindeversammlung im Juni der Bevölkerung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Mitwirkungsbericht Gestaltungsplan Hofen in Erarbeitung

Im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Hofen wird derzeit der Mitwirkungsbericht finalisiert. Grundlage dafür bildet das Mitwirkungsverfahren, das vom 16. August bis 13. September 2024 durchgeführt wurde. Dabei gingen zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein, welche in die Weiterentwicklung des Gestaltungsplans

eingeflossen und bei der Einreichung zur kantonalen Vorprüfung berücksichtigt worden sind. Im Dezember 2025 fand ein Arbeitstreffen mit dem Planungsteam sowie Vertretern der Gemeinde statt. Ziel war es, die fachlichen, inhaltlichen und politischen Rückmeldungen aus der Mitwirkung zusammenzuführen und den Mitwirkungsbericht abzuschliessen. Mit dem Abschluss des Mitwirkungsberichts kann der Gestaltungsplan in die nächste Phase überführt werden. Die öffentliche Auflage ist aktuell auf März 2026 vorgesehen. Anschliessend erfolgt die Genehmigung durch das Amt für Raumentwicklung Thurgau.

Neujahrs-Apéro 2026 – Verschoben aus Respekt

Die Gemeinde Sirnach trauert mit den Menschen, die von der tragischen Brandkatastrophe in Crans-Montana betroffen sind. Viele Leben wurden erschüttert – und unser Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Familien. Aus Respekt vor diesem schweren Schicksal haben wir entschieden, den diesjährigen Neujahrs-Apéro abzusagen. In solchen Momenten wird deutlich, dass es viele Arten der Trauer gibt – und der Weg unserer Gemeinde ist es, innezuhalten und gemeinsam Anteil zu nehmen. Wir danken allen für ihr Verständnis und ihre Solidarität in dieser schwierigen Zeit. Gleichzeitig möchten wir das Gemeinschaftsgefühl nicht verlieren. Deshalb laden wir herzlich zu einem frühlingshaften Ehren-Apéro ein, der am Sonntag, 22. März 2026, um

11.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Egg stattfinden wird. Während dieses Anlasses wird auch die neue Sirnacherin oder der neue Sirnacher des Jahres 2025 erkoren sowie die Ehrungen der Ehrengalerie vorgenommen.

Die bereits vor den tragischen Ereignissen verfasste Neujahrs-Ansprache von Gemeindepresident Beat Schwarz kann im Übrigen auf der Gemeindeforum nachgelesen werden www.sirnach.ch/ansprechen.

Rücktritt aus dem Gemeinderat

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat vom Rücktritt des Gemeinderates Marco Burri Kenntnis genommen und diesen bestätigt. Aufgrund seines anstehenden Wegzuges von Sirnach sieht er sich gezwungen, sein Amt per 30. April 2026 niederzulegen. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Marco Burri, kann aber seinen Beweggrund verstehen. Bis zu den Neuwahlen werden die Aufgaben unter den Gemeinderät/innen verteilt. Die Ersatzwahl findet am 14. Juni 2026 statt. Das offizielle Inserat mit den Fristen für die Eingabe von Wahlvorschlägen folgt im Sirnachaktuell Februar 2026. Während seiner Amtszeit verantwortete Marco Burri unter anderem die Ressorts Liegenschaften, Sicherheit sowie Umwelt, Ver- & Entsorgung und setzte einige Projekte erfolgreich um. Der Gemeinderat bedankt sich bei Marco Burri für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Sirnach.

Gemeinderat

Unter anderem...

- hat der Gemeinderat vom Ergebnis zu den Alkohol- und Tabak-Testkäufen Kenntnis genommen. Im vergangenen Jahr wurden die Testkäufe wiederum durchgeführt und dabei haben von acht geprüften Verkaufsstellen drei den Test nicht bestanden.
- nimmt der Gemeinderat Kenntnis von der Zuteilung des Netzgebietes der Hinderer Liegenschaften AG (ehemals Littenheid Immobilien AG) zur EW Sirnach AG.
- konnten bis Ende 2025 alle sechs verkauften Grundstücke in Wurzwalen auf dem Grundbuchamt beurkundet werden. Der Eigentumsübertrag ist bis spätestens Mitte 2026 vorgesehen.

GEMEINDE Sirnach

EHREN APERO 2026

Herzliche Einladung!

Sonntag, 22. März 2026, 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle Egg

Programm
Ehrungen Ehrengalerie
Wahl Sirnacher/in des Jahres 2025
Gemeinsamer Apéro

Unterhaltung
Musikgesellschaft Sirnach

Apéro
Frauenturnverein
Wiezikon-Horben

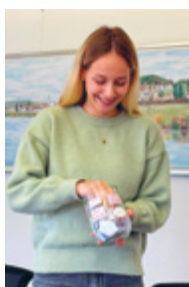
Seien Sie dabei & ehren Sie mit uns die tollen Erfolge!

Der Gemeinderat freut sich auf viele Besucher/innen am Ehren-Apéro!

Tickets Schwingfest



Im Sirnachaktuell vom Dezember wurde die Verlosung von 5 x 2 Tickets für das Thurgauer Kantonal-Schwingfest 2026 angekündigt. Die erfreulich hohe Anzahl an Teilnehmenden zeigt das grosse Interesse an diesem einmaligen Anlass. Die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner war ursprünglich im Rahmen des Neujahrsapéros vorgesehen. Aufgrund der Absage des Anlasses konnte diese jedoch nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Auslosung fand dennoch statt, und die glücklichen Gewinner/innen wurden per Mail benachrichtigt. Wir gratulieren den ausgelosten Personen und wünschen ihnen bereits heute einen unvergesslichen Besuch am Schwingfest vom 3. Mai 2026. Wir freuen uns auf ein grossartiges Fest in Sirnach!



Glücksfee, Lernende Jhana Basic

Umgestaltung Sirnacherstrasse, Münchwilen



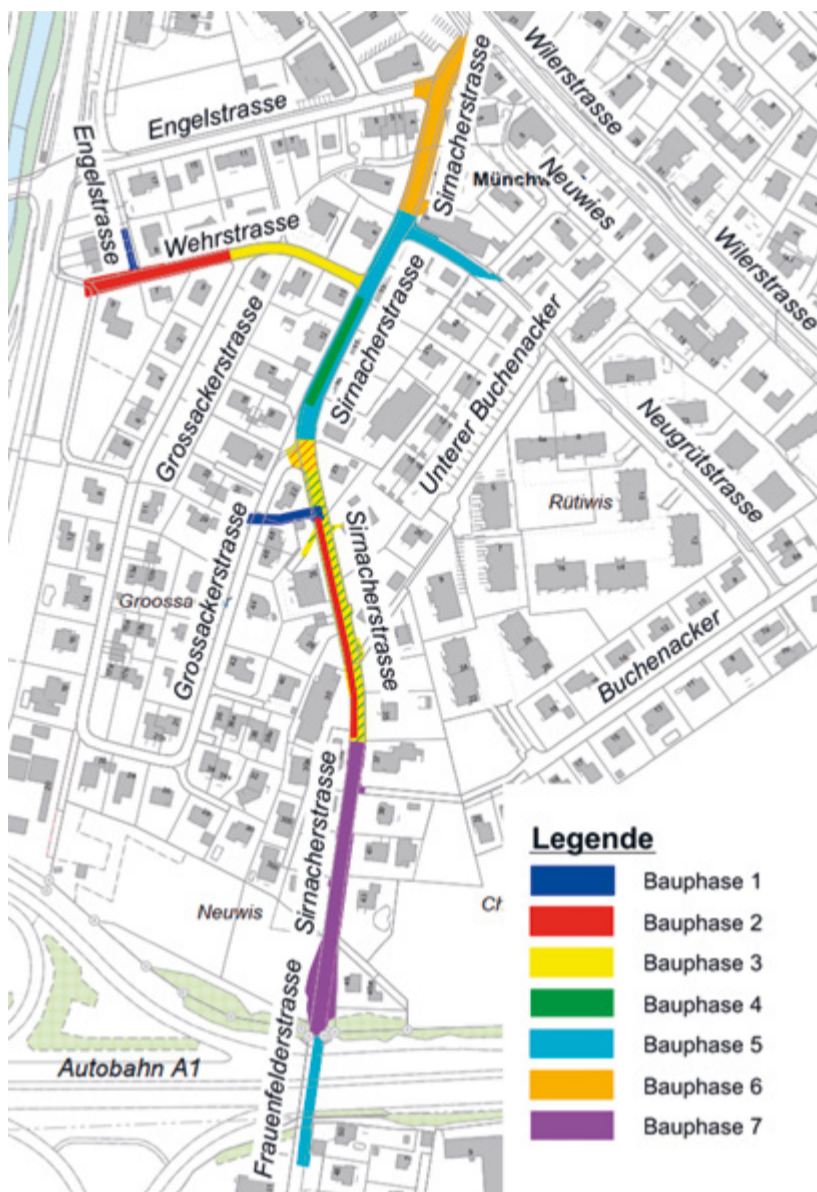
Der Baustart für die Umgestaltung Sirnacherstrasse ist im Februar geplant und wird in sieben Bauphasen unterteilt. Das Projekt dauert voraussichtlich bis Ende November 2026.

Die Politische Gemeinde Münchwilen und die Genossenschaft EW Münchwilen realisieren gemeinsam mit der Gemeinde Sirnach das Projekt «Umgestaltung Sirnacherstrasse». Ziel ist die umfassende Sanierung und Aufwertung des Strassenabschnittes. Neben der Erneuerung des Strassenoberbaus wird auch eine durchgehenden Fusswegverbindung sowie neue Elektro- und Wasserleitungen erstellt.

Die Bauarbeiten wurden an die Firma **ALDER-ZANI AG, Gossau** vergeben und beginnen am **Montag, 2. Februar 2026**. Der Abschluss des Projekts ist auf **ca. Ende November 2026** vorgesehen.

Die Arbeiten erfolgen in sieben Bauphasen, um die Einschränkungen für Anwohnenden möglichst gering zu halten. Die Sirnacherstrasse in Münchwilen ist für den Durchgangsverkehr von **voraussichtlich Montag, 16. Februar 2026, bis ca. Ende November 2026** gesperrt. Der Zubringerdienst zu den betroffenen Liegenschaften bleibt mit Ausnahmen von einzelnen Tagen von einer Seite gewährleistet. Während der Bauphase 5 muss die Autobahnbrücke in Sirnach gesperrt werden. Aufgrund der Strassenspernung wird der Verkehr von Sirnach nach Münchwilen entsprechend über die Q20 umgeleitet.

Die direkt betroffenen Anwohnenden werden vor Beginn jeder Bauphase mittels Infoschreiben über die genauen Abläufe informiert. Für alle weiteren Interessenten sind die



Übersicht der Bauphasen

Informationen auf der Website der Gemeinde Sirnach aufrufbar. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesen Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an die Bauleitung.

Bauherrschaften

- Gemeinde Münchwilen, Gregor Kretz, 071 969 11 61
- Genossenschaft EWM, Adrian Werder, 071 969 44 40

- Gemeinde Sirnach, Jürg Messmer, 071 969 34 28

Bauleitung

- bhateam ingenieure ag, Sirnach Bauleiter, Luca Bernhardsgrütter, 071 511 46 00

Bauunternehmung

- ALDER-ZANI AG, Gossau
- Bauführer, Rolf Reifler, 071 385 15 74

Bauphase 1: Kanalisation Engelstrasse (Privatstrasse), Kanalisation Sirnacherstrasse 1. Etappe

Bauphase 2: Kanalisation + Werkleitungen Wehrstrasse 1. Etappe, Kanalisation Sirnacherstrasse 2. Etappe, Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse Kreuzung Grossackerstrasse

Bauphase 3: Erstellung Kanalisation und Werkleitungen Wehrstrasse 2. Etappe, Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter

Bauphase 4: Erstellung Kanalisation Sirnacherstrasse 3. Etappe, Strassenbau Sirnacherstrasse Abschnitt Grossackerstrasse – Buchenacker

Bauphase 5: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Erstellung Werkleitungen Neugrütstrasse, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Neugrüt- bis Grossackerstrasse, Neubau Gehweg über Autobahn, Gemeinde Sirnach

Bauphase 6: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Bahnübergang bis Neugrütstrasse

Bauphase 7: Erstellung Werkleitungen Sirnacherstrasse im Perimeter, Strassenbau Sirnacherstrasse, Abschnitt Buchenacker bis Autobahn

Wichtige Nummern

- Polizei Notruf 117
- Feuerwehr-Notruf 118
- Sanitäts Notruf 144
- REGA 1414
- Pannenhilfe / TCS 140
- Vergiftungen 145
- Dargebotene Hand 143
- Hilfe Kinder & Jugendl. 147
- Elternnotruf 0848 35 45 55
- HELPLINE TG 0848 21 21 21

Baubewilligungen

Seit dem 12. Dezember 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Bollhalder Patrick
Objekt	Dachsanierung mit Gauben
Lage	Bühlstrasse 2, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Ramseier Dieter und Patricia
Objekt	Zwei Dachflächenfenster
Lage	Sonnhaldenstrasse 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Koller Jean und Manuela
Objekt	Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Auweg 12, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Brunschwiler Gabriel
Objekt	Kamin für Kachelofen
Lage	Hochwachtstrasse 16b, 8370 Sirnach

Machbarkeitsstudie Wärmeverbund



Sirnach und die Wärme Netz Ostschweiz AG prüfen in einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie die Chancen für einen zukünftigen Fernwärmeverbund.

Die Gemeinde Sirnach beabsichtigt gemeinsam mit der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO), eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten eines zukünftigen Fernwärmeverbundes in Sirnach durchzuführen. Zu diesem Zweck haben die beiden gleichberechtigten Partnerinnen eine gegenseitige Absichtserklärung mit definierten Rahmenbedingungen unterzeichnet. Der Projektstart erfolgte Anfang 2026 gemeinsam mit externen Part-

nern. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden im Verlauf des Jahres erwartet. Auf dieser Grundlage soll anschliessend über die möglichen Schritte zur Realisierung entschieden werden. Auslöser für die gemeinsame Initiative ist der Entscheid des Wiler Stadtparlaments aus dem Jahr 2024, das Gasverteilnetz in der Stadt Wil sowie in den umliegenden Gemeinden zwischen 2035 und 2050 schrittweise ausser Betrieb zu nehmen. Die Gasversorgung für sämtliche Kundin-

nen und Kunden bleibt gemäss den Technischen Betrieben Wil (TBW) bis 2035 vollständig gewährleistet. Für alle Beteiligten sollen Fern- und Nahwärmeverbünde sowie weitere alternative Energieformen künftig die tragenden Säulen der Wärmeversorgung darstellen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema: <https://www.tb-wil.ch/waerme/5587>



KUSTER

UNSER MULDENSERVICE: GUT, EINFACH, LOHNT SICH!

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Kinderbrillen-Spezialangebot: Ein Glas ist kostenlos!

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Brocki Volltreffer

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

brocki-volltreffer.ch

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

OTICON | Zeal

bietet Ihnen:

- Hervorragende Klangqualität
- Diskrete, sichere und komfortable Passform im Ohr
- Wiederaufladbarkeit
- Konnektivität mit Ihrem Smartphone und anderen Geräten
- Sofortige Anpassung - für besseres Hören ab dem ersten Moment

SPORTSTUDIO MEER

Sportlerweg 2 in Eschikon
Tel.: 076 277 69 96

Offizieller Start des Sicherheitsverbunds Hinterthurgau

Mit dem Jahresbeginn 2026 hat der Sicherheitsverbund Hinterthurgau (SVHTG) offiziell seine Tätigkeit aufgenommen.

Ein wichtiger Meilenstein war die Gründungsversammlung der Delegierten, die am 5. Januar 2026 stattfand und mit einem gemeinsamen Neujahrs-*Apéro* abgeschlossen wurde.

Im Rahmen dieser ersten offiziellen Zusammenkunft kamen Vertreterinnen und Vertreter der angeschlossenen Gemeinden sowie der Feuerwehr zusammen. Neben den formellen Traktanden stand die Wahl der Sicherheitskommission und der Kontrollstelle im Vordergrund. Zur Wahl in die Sicherheitskommission durften wir folgenden Personen gratulieren:

- Nadja Stricker, Gemeindepräsidentin Münchwilen (Präsidentin)
- Beat Schwarz, Gemeindepräsident Sirnach (Vize-Präsident)
- Markus Zingg, Gemeinderat Münchwilen

- Marco Burri, Gemeinderat Sirnach
- Andreas Manser, Gemeinderat Wängi
- Marco Breitenmoser, Gemeinderat Wängi

In ungezwungener Atmosphäre wurde der Start des neuen Sicherheitsverbunds im Anschluss mit einem Neujahrs-*Apéro* gefeiert – bei einer Wurst und angeregten Gesprächen nutzten viele Anwesende die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und erste Erfahrungen sowie Erwartungen auszutauschen. Die positive Stimmung unterstrich den gemeinsamen Willen, die Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit künftig noch effizienter und koordiniert zu gestalten. Bereits zwei Tage später, am 7. Januar, fand die erste Sitzung der Sicherheitskommission unter der

Leitung von Nadja Stricker statt. An dieser Sitzung wurden sämtliche notwendigen Reglemente behandelt und einstimmig verabschiedet. Damit sind die organisatorischen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit des Sicherheitsverbunds geschaffen. Die rasche Beschlussfassung zeigt, dass der SVHTG von Beginn an handlungsfähig ist und klare Strukturen aufweist.

Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und die Ansprechpartner vor Ort sichtbar zu machen.

Auch im Bereich der Logistik und Einsatzbereitschaft wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Mit Gabriel Eisenring wurde ein erfahrener und engagierter Materialwart übernommen. Gleichzeitig konnte die Materialwartung personell verstärkt

werden. Mit Michel Blaser wurde die Materialwartung deutlich ausgebaut. Durch die Erhöhung des Pensums auf insgesamt 200 Prozent kann der gestiegenen Verantwortung sowie dem erweiterten Materialbestand des Sicherheitsverbunds entsprochen werden. Dies gewährleistet eine jederzeitige Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung auf aktuellem Stand.

Neu ist zudem die Zentralisierung der Anlaufstelle für feuerwehrspezifische Anliegen. Fragen rund um die Feuerwehr – sei es organisatorischer, administrativer oder fachlicher Natur – werden ab sofort über den Sicherheitsverbund Hinterthurgau koordiniert. Dies vereinfacht die Kommunikation und stärkt die einheitliche Führung innerhalb des Verbunds.



Sicherheitsverbund Hinterthurgau
Weinfelderstrasse 26a
9542 Münchwilen
071 / 511 38 11
info@svhtg.ch
www.svhtg.ch

Mit diesen ersten Schritten ist der Sicherheitsverbund Hinterthurgau erfolgreich gestartet. Die Verantwortlichen blicken zuversichtlich auf die kommenden Monate und sind überzeugt, dass der SVHTG einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung in der Region leisten wird.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Startphase ist die Vorstellung der Ortsmodulkommandanten:



Thomas Kühne
Ortsmodul Münchwilen/
Bettwiesen

In der Feuerwehr seit 2013

Familie: glücklich verheiratet, Vater von zwei Mädchen

Hobbies: Feuerwehr, Wandern, Ski, Kart, IT, Knobelspiele und alles, was die Kids gerne machen

Warum ich in der Feuerwehr bin:
Im Herbst 2012 sind wir nach

Münchwilen gezogen. Bald wurde klar, dass Münchwilen für die nächsten Jahre unser Zuhause bleiben würde. Als Neuzuzüger wurde uns unter anderem auch die Feuerwehr vorgestellt. Das hat mich sofort angesprochen, denn ich suchte einerseits den Kontakt zu neuen Leuten im Dorf und andererseits einen sinnvollen Ausgleich zu meinem Büroalltag. An diesem Anlass lernte ich auch Daniel Baena kennen, und wir beschlossen, uns gegenseitig zu motivieren und gemeinsam der Feuerwehr beizutreten. Die Sicherheit der Bevölkerung liegt mir am Herzen, und ich schätze die Möglichkeit, mich aktiv für die Gemeinde einzusetzen und etwas zurückzugeben.



Thomas Ernst
Ortsmodul Wängi

In der Feuerwehr seit 2000

Familie: verheiratet, Vater von drei Jungs

Hobbies: Feuerwehr, Unihockey, Snowboarden, mit der Familie draussen was unternehmen

Warum ich in der Feuerwehr bin:

Weil mir die Kameradschaft wichtig ist und ich gerne etwas für die Gesellschaft beitrage.

Ich übernehme gerne Verantwortung und arbeite mit anspruchsvollen Maschinen und technischer Ausrüstung haben mich schon immer fasziniert. Auch der respektvolle Umgang mit dem Element Feuer gehört für mich zu den spannenden und verantwortungsvollen Aufgaben der Feuerwehr.

Zudem bietet mir die Feuerwehr laufend Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.



Simon Steinmann
Ortsmodul Sirnach

In der Feuerwehr seit 2009

Familie: verheiratet, Vater von drei Kinder

Hobbies: Feuerwehr, Schwimmen aktiv ganzjährig, Zuschauer im Hand-

Volley- & Fussball saisonal, Skifahren im Winter, Wohnmobil im Sommer

Warum ich in der Feuerwehr bin:

Stell dir vor es brennt und keiner kommt! Weil es mich stolz macht, Menschen in schwierigen Momenten zu helfen – und weil die ehrliche Dankbarkeit danach unbezahlbar ist. Das Ganze ist auch noch verbunden mit Technik und Handarbeit.

Ich geniesse auch die enorme Kameradschaft, ob im Einsatz an den Übungen oder danach.

Alle Jahre wieder: Frösche auf Wanderschaft

Noch sind die Nächte frostig kalt, aber mit den ersten warmen und regnerischen Frühlingsnächten beginnen Molche, Kröten und Frösche vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern zu wandern. Dort paaren sie sich und legen ihre Eier ab. Diese Laichwanderungen dauern je nach Art von Ende Februar bis Anfang Mai.

Frösche und Kröten wandern über mehrere Tage bis zu 3 km weit – oft schon zu zweit: Das Weibchen trägt das Männchen huckepack auf dem Rücken mit. Ohne Schutzmassnahmen werden mehrere Hundert Tiere in einer Nacht überfahren. Zahlreiche Freiwillige sind jeweils im Frühling unterwegs, um Frösche und Kröten hinter einem Zaun einzusammeln und über die Strasse zu tragen.



Bild: Rita und Alfons Schmidlin, Wiezikon

Von der Temperatur abhängig

Amphibien sind wechselwarm, sie passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Für Erdkröten sollte es abends bei Einbruch der Dämmerung mindestens 6 Grad warm sein, Frösche mögen es wärmer. Wenn es dazu noch regnet, sind die Wanderbedingungen perfekt. Beim Einbruch der Dämmerung ziehen sie in

Scharen los und wandern die ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Tagsüber ruhen sie in einem Versteck, denn für Krähen und Elstern sind sie eine Delikatesse.

Einzelreisende im Sommer

Bereits ab Ende März wandern die ersten Tiere wieder zurück, diesmal einzeln und viel später in der Nacht, am liebsten bei Regenwetter.

Als Einzeltiere sind sie weniger gefährdet.

Nachfahrverbot für die Strasse Wiezikon – Littenheid

In der Zeit von ca. Ende Februar bis Anfang April wird auch dieses Jahr die Strasse zwischen dem Steinbruch und dem Weierhof nachts gesperrt, sobald die Temperaturen zum Wandern günstig sind. Die Sperrzeiten sind abhängig von der Dämmerung und müssen Ende März an die Sommerzeit angepasst werden. Sie dauern in der Regel von 18.30 Uhr bis 7.00 Uhr.

Eine Umleitung über Hub-Busswil nach Littenheid ist signalisiert. Das Fahrverbot betrifft auch den Nachtbus, er muss für einige wenige Nächte im Jahr seine Route ändern. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Fonds für Bürgerinitiativen – 1. Eingabefenster 2026 eröffnet

Hast du eine Idee, die Sirnach lebendiger, gemeinschaftlicher oder einfach ein Stück besser macht?

Dann ist jetzt dein Moment: Das erste Eingabefenster 2026 für den Fonds für Bürgerinitiativen ist eröffnet und läuft bis Ende März 2026.

Eingeben können alle in Sirnach – Privatpersonen, Gruppen, Vereine oder Nachbarschaften. Unterstützt werden Projekte, die das Miteinander stärken, Neues ausprobieren oder das Dorfgefühl erwecken.

Jetzt Projekt einreichen – Sirnach gestaltet sich nicht von selbst



Infos und Formular: www.forum-sirnach.ch

Sirenentest 2026

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die Unannehmlichkeiten gebeten.



Schule als Lebensraum

Ein Skitag am Flumserberg, der in Erinnerung bleibt

119 Schülerinnen und Schüler genossen einen abwechslungsreichen Skitag.

Am Dienstag, dem 6. Januar 2026, startete der Tag für die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klassen nicht wie üblich im Klassenzimmer, sondern frühmorgens auf dem Q20-Parkplatz. Bereits um 06.30 Uhr machten sich die Klassen mit zwei Cars auf den Weg nach Flumserberg, um dort den jährlichen Skitag zu verbringen. Nach ungefähr 1 Stunde und 45 Minuten erreichten sie die Talstation am Flumserberg.

Perfekte Wetterbedingungen auf der Piste

Am Skitag herrschten gute Wetterverhältnisse. Die Sonne begleitete die Gruppe fast den ganzen Tag, auch wenn die Temperaturen mit bis zu -13 °C sehr tief waren. Trotz der eisigen Kälte zeigten sich die Schülerinnen und Schüler motiviert und voller Vorfreude. Am Vormittag nahmen alle Kinder an der Skischule teil. Dabei wurden sowohl Anfängerinnen und Anfänger, die zum ersten Mal auf Skiern standen, als auch fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer optimal betreut. Beeindruckend

war zu beobachten, wie rasch viele Kinder Fortschritte machten und ihre Fähigkeiten verbesserten. Nach der Skischule ging die Hälfte der Kinder gemeinsam Mittagessen, das allen gut schmeckte und neue Energie lieferte. Die andere Hälfte nutzte die Zeit, um mit den Begleitpersonen eine weitere Stunde Ski zu fahren, bevor sie ebenfalls zum Mittagessen ging. Am Nachmittag waren alle Kinder auf den Pisten unterwegs und genossen die frische Bergluft. Dabei stand der Spass im Vordergrund. Gegen 16 Uhr ging es wieder auf den Rückweg. Während der Rückfahrt herrschte eine entspannte Stimmung und die Kinder erzählten sich gegenseitig von ihren Erlebnissen des Tages. Um 18 Uhr kamen alle unfallfrei in Sirnach an, wo die Schülerinnen und Schüler von ihren Familien in Empfang genommen wurden.

Skitag fördert Zusammenhalt und Selbstvertrauen

Solch ein Ausflug fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern



stärkt auch das Selbstvertrauen der Kinder. Durch das gemeinsame sportliche Erlebnis entsteht ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl,

was man auch im Schulalltag erleben kann.

Tobias Burri,
Zivildienstleistender



Die Schülerinnen und Schüler warten gespannt auf die Vorstellung.

No Hit Wonder – Weihnachtsanlass der Sek Sirnach

Wie jedes Jahr fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien der traditionelle Weihnachtsanlass der Sekundarschule Sirnach statt.

Auch dieses Mal blieb das Programm für die Schülerinnen und Schüler bis zum Anlass selbst eine Überraschung. Nachdem jede Klasse ein Rätsel erfolgreich gelöst hatte, erhielten die Lernenden ein Couvert mit einer Wegbeschreibung. Diese führte sie auf drei unterschiedlichen Wegen über Stock und Stein nach Wil ins Kino. Dort schaute die gesamte Sekundarschule gemeinsam den Film No Hit Wonder, der auf berührende und zugleich humorvolle Weise die Geschichte verschiedener Menschen erzählt, die ihren Platz im Leben suchen und dabei mit Träumen, Rück-

schlägen und Freundschaft konfrontiert werden. Nach rund zwei Stunden Filmzeit verliessen die fast 200 Schülerinnen und Schüler sichtlich bewegt den Kinosaal und machten sich klassenweise auf den Rückweg nach Sirnach. Dort wartete bereits ein gemeinsames Mittagessen auf die Jugendlichen. Nach einem gelungenen Weihnachtsanlass und einem kurzen Abschluss in den Klassen wurden die Schülerinnen und Schüler schliesslich in die wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen.

Stephanie Rusch,
Fachlehrperson

Schule und Gesellschaft

Rückblick auf ein abwechslungsreiches Freizeitkurs-Semester

Die Freizeitkurskommission blickt auf ein erfolgreiches und vielfältiges Semester voller spannender Freizeitkurse zurück.

Dank des grossen Engagements und der Kreativität der Kursleiterinnen und Kursleiter konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler neue Freizeitaktivitäten ausprobieren, Erfahrungen sammeln, ihr Wissen erweitern und ihre Talente entfalten. Die Freizeitkurskommission bedankt sich bei allen Kursleiterinnen und Kursleiter für ihre tollen Ideen, ihre Begeisterung und ihren Einsatz – nur dank ihnen ist ein



abwechslungsreiches Freizeitkursprogramm möglich. Die Freizeitkurskommission freut sich bereits auf das kommende Semester mit neuen und bewährten Freizeitkursangeboten. Nachfolgend sehen sie einige Impressionen aus dem «Torte verzieren wie ein Profi» Kurs.

Flavia Scheiwiler,
Schulkommissionsmitglied



Informationen vom Steueramt



Gerne nehmen wir den Versand der Steuererklärung 2025 als Anlass, Sie nachfolgend über deren Abgabetermin, die Möglichkeit einer allfälligen Fristverlängerung sowie die bevorstehende provisorische Steuerrechnung 2026 zu informieren.

Die Steuererklärungen 2025 sind dem Steueramt bis zum 30. April 2026 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Abgabetermin einzuhalten, so bitten wir Sie, vorzeitig eine Fristerweiterung zu beantragen.

Mehr dazu unter folgendem QR-Code:



Versand/Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2026

Grundsätzlich werden die provisorischen Steuerrechnungen Anfang April 2026 zum Versand aufgegeben. Sofern Sie die Steuern lieber monatlich begleichen wollen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Bitte beachten Sie, dass die Rechnungen in der Regel auf den steuerbaren Faktoren des Vorjahres basieren. Sollten sich bei Ihnen Änderungen ergeben haben oder noch bevorstehen,

lassen Sie die Steuerrechnung in jedem Fall anpassen. Mögliche Gründe für eine Anpassung: Aufnahme/Aufgabe Erwerbstätigkeit, Lohn-erhöhung, Änderung des Beschäftigungsgrades, Arbeitgeberwechsel, Lehrende.

Nutzen Sie unsere eServices? Faktorenänderungen können rund um die Uhr im eKonto vorgenommen werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Webseite unter dem Bereich Steuern. Gerne nehmen wir Ihre Anpassungswünsche auch am Schalter, telefonisch oder schriftlich entgegen. Bei Unsicherheiten zur Berechnung des steuerbaren Einkommens unterstützen wir Sie gerne. Nutzen Sie dafür auch das Anpassungsformular im Online-Schalter. Eine möglichst genaue provisorische Rechnung hilft, spätere Nachsteuern zu vermeiden.

Wofür bezahlen wir Steuern?

für Gesundheit

Unsere Steuergelder sichern die Gesundheitsversorgung, damit jeder von uns im Notfall gut bereit ist. Die Steuern ermöglichen auch eine gezielte Gesundheitsförderung.



für Freizeit, Sport und Kultur

Die Vereine bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Sirnach. Sie tragen wesentlich zu einer guten Lebensqualität, zur Identität der Gemeinde und zum Zusammengehörigkeitsgefühl bei.



für soziale Sicherheit

Mit den Steuern unterstützen wir auch Prämienverbilligungen. So wird die Krankenkasse für viele erschwinglicher. Ergänzungsleistungen helfen dort, wo die Rente nicht ausreicht. Damit niemand ins soziale Abseits gerät.



für Verkehr

Dank unseren Steuern verfügen wir über sichere Strassen, moderne Brücken und zuverlässige öffentliche Verkehrsmittel. Dies stärkt unsere Mobilität und den Wirtschaftsstandort.



für öffentliche Ordnung und Sicherheit

Für unsere Sicherheit sorgen Polizei, Rettungsdienste und andere staatliche Institutionen. Auch das wird durch unsere Steuern möglich. Bei Naturkatastrophen hilft der Katastrophenschutz, Schäden zu mindern und Leben zu retten.



für Bildung

Unsere Steuern ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine hochstehende Bildung. Wir fördern den Fortschritt durch Investitionen in Bildung. Mit unserer Vision «Schule als Lernort», «Schule als Arbeitsort», «Schule als Lebensraum» und «Schule und Gesellschaft» sind entsprechende Schwerpunkte gesetzt worden.



Neues aus der Bibliothek



Sensationeller Ausleihe-Rekord

69'987 Medien wurden im letzten Jahr ausgeliehen. Diese verteilen sich auf 588 Erwachsene Kunden und 860 Kinder- und Jugendkontos. Es freut uns wie im Digitalen Zeitalter einfach das Buch immer noch einen grossen Stellenwert hat. Wir bedanken uns bei den vielen treuen Kunden und Kundinnen und freuen uns auf ein interessantes und abwechslungsreiches 2026.

Nutzerumfrage

Viele unserer Nutzenden haben unsere Umfrage ausgefüllt. Dafür ein liebes Dankeschön. Es war eine Freude, die schönen Komplimente und von der grossen Zufriedenheit zu lesen. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch unser Bestreben, die Bibliothek noch attraktiver zu machen, wird von den Kunden und Kundinnen unterstützt. Die Idee einer Selbstverbu-

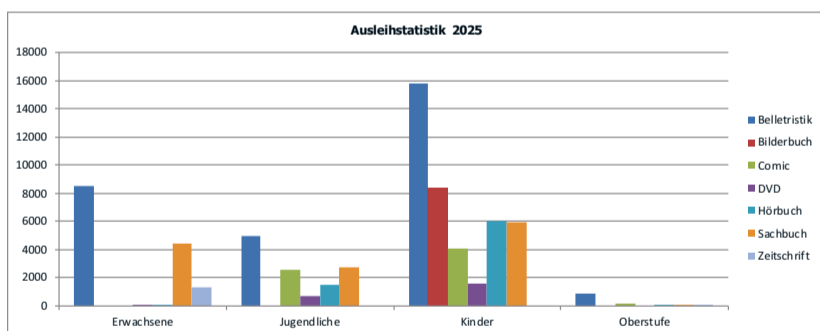


chungsstation werden wir jetzt genauer abklären und wenn alles gut läuft fürs 2027 in Betracht ziehen. Voraussetzung wäre dann, dass es im Budget der Bibliothek genehmigt wird.

Allerdings nicht mit den klassischen alleits bekannten Motiven. Sie lässt sich von der Natur inspirieren und zeichnet die Motive, schneidet sie aus, bearbeitet den Hintergrund mit Pastellkreide und Farbstift. So entstehen ihre «Scherenschnitt-Bilder, einmal anders». Die Ausstellung kann während unseren Öffnungszeiten besucht werden. Die Künstlerin lädt herzlich zur Vernissage ein.

Mittwoch, 11.03.2026, 19.30 - 21.30 Uhr, Lesung mit Steven Schneider

Einem grossen Publikum ist er als Teil des Kolumnisten-Duos Schreiber/Schneider bekannt. Jetzt debütiert er mit «Die schnellste Frau der Welt» als Romanautor. Die Geschichte erzählt aus dem ersten Weltkrieg von einer jungen Dame, welche im Rennsport ihre Freizeitschere entdeckt und dabei gegen gesellschaftliche Grenzen kämpft. Der Autor liest aus dem Buch und verrät Hintergrundinfos zur Geschichte. Eintritt 10 Franken, Anmeldeschluss 06.03.2026



Freitag, 06.02.2026 - 29.03.2026, Bilderausstellung mit Ursula Spichale Vernissage am 06.02.2026, 18.30 Uhr
Seit einigen Jahren beschäftigt sich Ursula Spichale mit Scherenschnitt.



Spielabend mit Karten- und Brettspielen

Möchten Sie Abwechslung in Ihren Alltag bringen und spielen gerne? Dann nehmen Sie an unserem Spielabend teil. Wir freuen uns auf spielbegeisterte Erwachsene.

Donnerstag, 08. Januar 2026, 19.00-21.00
Donnerstag, 05. Februar 2026, 19.00-21.00
Donnerstag, 12. März 2026, 19.00-21.00

Eintritt frei

GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Bibliothek Sirnach
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch

Vortrag mit Marcel Paa

Im Jahre 2015 startete Marcel Paa seinen YouTube Kanal «Einfach backen» mit dem Ziel, so vielen Leuten wie möglich das Backen näher zu bringen. Sein Wissen hat sich in der Praxis bestens bewährt und es funktioniert zu einhundert Prozent. Der gelernte Bäcker und Konditor hält an diesem Abend eine kurze Einführung zu seinem Buch, präsentiert seine Brote und erklärt die Besonderheiten und seine Backmethoden. Anschliessend findet eine Degustation mit 5 Broten statt und es bleibt Zeit für Fragen und signieren seiner Bücher.

Mittwoch, 29. April 2026, 19.30 Uhr
 Bibliothek Sirnach
 Anmeldung bis 24.04.2026
 Eintritt 10 Franken inklusive Degustation

GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Bibliothek Sirnach
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch

Basteln mit Papier Workshop Blütenkugel

Sonja Thaddey zeigt, wie man diese schöne Blütenkugel zum Aufhängen herstellt. Dieser Bastelabend ist für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Bringen Sie bitte Schere und Heissleim mit.

Donnerstag, 19. März 2026, 18.30 - 21.00 Uhr
 Bibliothek Sirnach
 Anmeldung bis 15.03.2026
 Eintritt 20 Franken inklusive Material

GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Bibliothek Sirnach
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch

Lesung mit Steven Schneider



Einem grossen Publikum ist Steven Schneider als Teil des Kolumnisten-Duos Schreiber/Schneider bekannt. Jetzt debütiert er mit «Die schnellste Frau der Welt» als Romanautor. Der Autor liest aus dem Buch und verrät Hintergrundinfos zu dieser spannenden Geschichte.

Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr
 Bibliothek Sirnach
 Anmeldeschluss 06.03.2026
 Eintritt 10 Franken inklusive Apéro

Bibliothek Sirnach
 Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
 Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch

1. MOSCHT-BLOCK STUBETE

13. & 14. Februar 26
 im UG Dreitannen, Sirnach

Es erwarten dich:
feine Hausmannskost
gemütliche Atmosphäre
urchige Musik

Freitag ab 17 Uhr
 mit dem **Trio Örgeliwirbel**

Samstag ab 13.30 Uhr
 mit **DJ Chrigi Tanner**

Der Jassverein Moscht-Block Sirnach freut sich auf deinen Besuch.




NEU!
 Ab 5. Januar 2026

KINDERSPORT
 REGIO WIL

UNIHOCKEY IN SIRNACH

Liebe Eltern, liebe Kinder, Unihockey spielen macht Spass ...
 ... also kommt doch mal reinschnuppern!

Für Kinder von 5-9 Jahren:
 Jeden Montag, 17:00 bis 18:00 Uhr, Turnhalle Birkenweg in Sirnach

Schnuppertraining?
 Anmeldung über unsere Webseite:
<https://www.unihockey-sirnach.ch>



Gräberräumung Frühjahr 2026

Unterer Friedhof bei der katholischen Kirche Sirnach
 Urnengräber 2005
 Kindergrab 1999

Oberer Friedhof bei der evangelischen Kirche Sirnach
 Urnengräber 2005
 Erdgräber 2005

Die entsprechenden Grabreihen sind auf dem Friedhof beschildert.

Für die in der obengenannten Zeit bestatteten Verstorbenen ist die Grabesruhe abgelaufen. Die Räumung erfolgt im Frühjahr 2026.

Angehörige werden gebeten, Pflanzen und Grabsteine bis

30. April 2026

entfernen zu lassen. Nach diesem Datum werden der nicht abgeholte Grabschmuck und die Grabsteine weggeräumt. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Gemeinde Sirnach. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir suchen per sofort

Tagessfamilien
 Frauenfeld und Umgebung

Vorstandsmitglied

vorzugsweise aus der Region Hinterthurgau

Hast du Freude an einem ehrenamtlichen Engagement und einer interessanten Tätigkeit in unserem Vorstand?

In unserer neu fusionierten Organisation suchen wir Verstärkung in der Vereinsführung.

Wir bieten:

- Motiviertes Team aus engagierten Ehrenamtlichen / Mitgliedern
- Wertschätzung & Sichtbarkeit deines Engagements
- Mitgestaltung auf Augenhöhe bei strategischen Entscheidungen
- Weiterentwicklung durch neue Erfahrungen, Netzwerke & Kompetenzen

Melde dich...
 Yvonne Koller-Zumsteg
 079 654 23 95 (Geschäftsstelle)
yvonne.koller@sirnach.ch

Detailinformationen findest du auf unserer Webseite:



Dorftreff
 Rägeboge

KINDER Fasnacht

11. FEBRUAR 2026
13.30 - 16.00 UHR
TURNHALLE BUSSWIL

Fasnachts-Nachmittag mit Musik, Tanzen, Kaffeestube & viel Spass!
 Infos: dorftreff-raegeboge.ch




SIRNACHER FASNACHT 2026

VALHALLA



Donnerstag, 12. Februar

18.51 Eröffnung
 ★ Gemeindefestplatz

19.21 Monsterkonzert
 ★ Gemeindefestplatz

20:01 SiFA-Beiz

Freitag, 13. Februar

19.31 Zapfäbäll der Maskenball 18+ mit DJ PE-Be & DJ Mouse
 ★ in der SiFA-Beiz

21.01 Hardstyle-Night 16+ LineUp folgt
 ★ im Festzelt Etziwiese

Samstag, 14. Februar

14.31 Grosser Fasnachtsumzug
 Afterparty mit DJ & Guggenmusik
 ★ im Festzelt Etziwiese

20.01 Rasslätä 18 +
 Die Fasnachtsparty
 ★ im Festzelt Etziwiese

16.01 SiFA-Beiz

Sonntag, 15. Februar

10.31 Narren-Gottesdienst

13.31 Kindermaskenball KiMaBa
 ★ im Festzelt Etziwiese

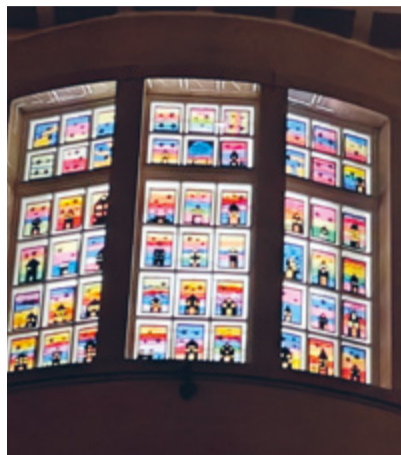
Dienstag, 17. Februar

19.11 Füllizapfä-Verbrennung und Feuerwerk
 ★ Q20-Parkplatz mit Barwagen

Sirnacher Adventsfenster 2025

Auch dieses Jahr erstrahlten in Sirnach wieder 24 Adventsfenster. Jedes einzelne war kreativ und mit viel Liebe gemacht. Ein grosses Dankeschön an alle Gestalter/innen, die mitgeholfen haben Sirnach weihnachtlich einzustimmen!

Bettina Kellenberger



Mit Leuchtwesten sicher durch den Winter!

Ich mach mich sichtbar

GEMEINDE **Sirnach**



Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia

Am 1. Januar 2026 hat sich der Verein conex familia mit dem Gemeindef Zweckverband Perspektive Thurgau zusammengeschlossen. Diesen Montag hat das Team in Amriswil seine Arbeit aufgenommen.

Den detaillierten Bericht finden Sie hier:



<https://perspektive-tg.ch/zusammenschluss/?gr=3>

Perspektive Thurgau

Scherenschnitt-Bilder, einmal anders!

Scherenschnitte haben wir doch alle einmal gemacht. Aber Bilder schneiden? Doch eher nicht.

Ursprünglich habe ich fotografiert, Bäume, Sträucher, Impressionen am See, etc. Aber irgendwann hatte ich die Idee, diese Fotos weiterzuarbeiten.

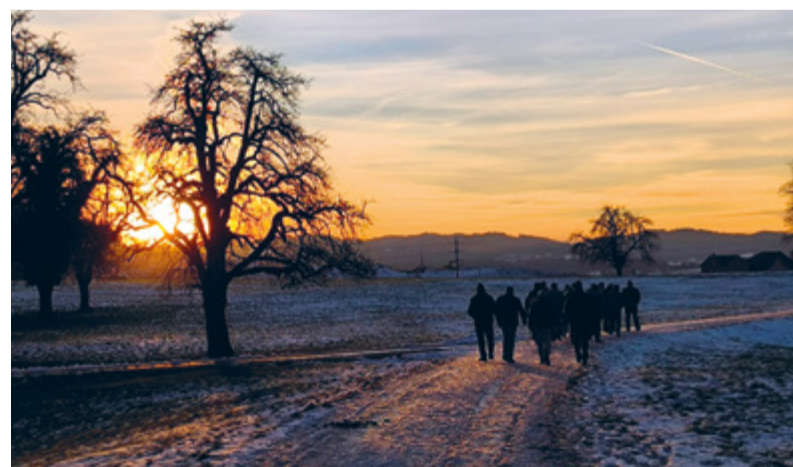
Da kam ich auf die Idee mit dem Scherenschnitt. Meine Fotos zeichne ich auf das Scherenschnitt Papier, schneide es dann mit der Schere aus. Anschliessend stelle ich den Hintergrund mit Pastellkreide und Farbstift her und befestige dann mein Motiv darauf.



Es macht mir sehr viel Freude, auf diese Art und Weise meine Fotos zu anderen Bildern zu gestalten.

Ich freue mich sehr, dass ich meine Bilder vom 7. Februar bis zum 29. März in der Bibliothek Sirnach ausstellen darf. Eine Vernissage findet am 6. Februar ab 18.30 Uhr statt und jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Ursula Spichale



Die Wandergruppe Sirnach-Eschlikon beim winterlichen Ausmarsch. An der Teilnahme interessierte Pensionierte melden sich bei Ernst Marti unter 079 663 3593.

Wandergruppe Sirnach-Eschlikon, Jürg Baumberger

Gemeindetermine

Januar 2026

31.01., 09.00–12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Zopfmorgen, Bibliothek Sirnach

Februar 2026

03.02., 11.30 Uhr, Rest. Hirschen, Wiezikon
Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau

04./11./18./25.02., 17.00–19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche
Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»

05.02., 11.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil
Senioren-Mittagstisch Busswil, Pro Senectute Thurgau

05.02., 19.00–21.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Spieleabend mit Karten- und Brettspielen, Bibliothek Sirnach

06.02., 18.30 Uhr, Bibliothek Sirnach
Vernissage Ursula Spichale, Bibliothek Sirnach

06.02.–29.03., normale Öffnungszeiten, Bibliothek Sirnach
Bilderausstellung Ursula Spichale, Bibliothek Sirnach

11.02., 13.30–16.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Busswil
Kinderfasnacht, Dorftreff Rägeboge Busswil

12.02., 18.51 Uhr, Gemeindehausplatz
Eröffnung SiFA, Sirnacher Fasnächtler

12.02., 19.21 Uhr, Gemeindehausplatz
Monsterkonzert Sirnacher Fasnächtler

13.02., 19.31 Uhr, in der SiFA-Beiz
Zapfäball, Sirnacher Fasnächtler

13.02., 21.02 Uhr, im Festzelt Etziwiese
Hardstyle-Night, Sirnacher Fasnächtler

13.–14.02. im UG Gemeindezentrum Dreitannen
1. Moscht-Block Stubete, Jassverein Moscht-Block Sirnach

14.02., 14.31 Uhr, Winterthurerstrasse
Grosser Fasnachtsumzug, Sirnacher Fasnächtler

14.02., 20.01 Uhr, Im Festzelt Etziwiese
Rasslätä 18+, Sirnacher Fasnächtler

15.02., 10.31 Uhr, Kath. Kirche Sirnach
Narren-Gottesdienst, Sirnacher Fasnächtler

15.02., 13.31 Uhr, im Festzelt Etziwiese
Kindermaskenball KiMaBa, Sirnacher Fasnächtler

17.02. 08.00–11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung
Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten, Gemeinde Sirnach

17.02., 09.30–10.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil
Dorftreffkafi, Dorftreff Rägeboge Busswil

24.02., 09.15–09.45 Uhr Bibliothek Sirnach
Buchstartmorgen, Bibliothek Sirnach

26.02., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach
Senioren-Mittagstisch Sirnach, Gemeinde Sirnach

28.02., 09.00–12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Zopfmorgen, Bibliothek Sirnach

März

03.03., 11.30 Uhr Rest. Wiesental, Littenheid
Senioren-Mittagstisch Busswil, Pro Senectute Thurgau

03.03., 11.30 Uhr Rest. Sonne, Wiezikon
Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau

04./11./18./25.03., 17.00–19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche
Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»

Schultermine

Februar 2026

26.01.–01.02.

Sportferien

04.02.

Elterninformation Eintritt Kindergarten

09.02.–13.02.

Apfelwoche

12.02.

Schulhaus-Fasnacht, Schulhaus Breite

13.02.

Schulhaus Fasnacht, Oberes Schulhaus und Schulhaus Grünau

14.02.

Fasnachtsumzug

16.02.

Fasnachtsnachmittag, Schulhaus Egg

27.02.

Klassentag Sekundarschule

Interview mit ...

FC Littenheid

Wofür steht euer Verein – was ist euch am wichtigsten?

Wir wollen möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zum Fussball ermöglichen und die Freude an Bewegung und Sport fördern.

Welches Erlebnis bleibt euch unvergesslich?

Das 50-Jahr-Jubiläumsturnier für alle Mitglieder, das nach zwei Jahren coronabedingter Verschiebung endlich stattfinden konnte.

Wie fördert ihr den Zusammenhalt im Verein?

Indem wir Juniorinnen und Junioren früh in Vereinsaufgaben einbinden. So entstehen fließende Übergänge zwischen Spielern und Funktionären, und das freiwillige Engagement bleibt lebendig.

Worauf freut ihr euch im kommenden Vereinsjahr?

Wir planen einen Festwirtschaftscontainer. Damit erleichtern wir den Einsatz jener Eltern, die sich an den Spieltagen ehrenamtlich



um die Verpflegung aller Fans und Gäste kümmern.

Warum sollte man bei euch unbedingt mitmachen?

Weil bei uns nicht der Einzelne, sondern das Team im Vordergrund steht und so lebenslange Freundschaften entstehen.

Welchen Sirnacher Verein möchtest du nächstes Mal im Interview sehen?

Feuerwehrverein Sirnach

Vereinsname
FC Littenheid

Anzahl Mitglieder
160

Gründungsjahr
1970

Aktivität
Fussball

Kontakt für Interessierte:
praesident@fclittenheid.ch

Interview mit
Maurus Mäder, Präsident

Entweder – Oder

- | | | |
|------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ehrgeiz | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Freude an der Sache |
| <input type="checkbox"/> Viel Vorwissen | oder | <input checked="" type="checkbox"/> einach kommen & mitmachen |
| <input type="checkbox"/> Digital | oder | <input checked="" type="checkbox"/> draussen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jung | oder | <input type="checkbox"/> Jung geblieben |

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes **Sirnach aktuell**

Redaktionsschluss: 13. Februar 2026

Erscheinungsdatum: 24. Februar 2026